

II-- 3151 der Beilagen zu den Stenographischen Protokollen des Nationalrates

XIV. Gesetzgebungsperiode

**DER BUNDESMINISTER
FÜR UNTERRICHT UND KUNST**

Zl. 10.000/80 - Parl/77

Wien, am 12. Jänner 1978

An die
PARLAMENTS-DIREKTIONParlament
1017 W i e n

1474/AB

1978 -01- 17

zu 1481/D

Die schriftliche parlamentarische Anfrage Nr. 1481/J-NR/77, betreffend Wiederverwendung des beurlaubten Vertragsbediensteten Dr. Fritz HERRMANN als unmittelbaren Beauftragten des Ministers in Angelegenheiten der Kunst und Kultur, die die Abgeordneten Dr. GRUBER und Genossen am 22. November 1977 an mich richteten, beehre ich mich wie folgt zu beantworten:

Der Vertragsbedienstete Dr. Fritz HERRMANN behandelt - wie ich schon mehrmals auf ähnliche parlamentarische Anfragen mitgeteilt habe - nunmehr jene administrative Belange der Sektion IV, die durch die räumliche Entfernung dieser Dienststelle zum Minoritenplatz einer organisatorischen Hilfestellung durch das Sekretariat bedürfen. Alle Entscheidungen im Rahmen der Kunstsektion werden aber bei den regelmäßig stattfindenden Dienstgesprächen mit dem zuständigen Sektionsleiter getroffen. Mit den Bundestheatern hat der genannte Vertragsbedienstete keine arbeitsmäßige Verbindung.

